

Genf 2019: Noch ein elektrischer Supersportwagen

Der Genfer Automobilsalon (5.–17.3.2019) entwickelt sich in diesem Jahr zu einem Schauplatz elektrischer Supersportwagen. So stellt das deutsch-schweizerische Unternehmen Piëch Automotive von Toni Piëch und Rea Stark Rajcic den Mark Zero vor. Der 4,43 Meter lange Zweisitzer folgt klassischem Sportwagendesign und soll dank dreier Elektromotoren in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigen. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 250 km/h begrenzt.

An der Vorderachse produziert ein Asynchronmotor 204 PS (150 kW), an der Hinterachse sorgen zwei Synchronmotoren für ebenfalls je 204 PS. Als Reichweite werden 500 Kilometer angegeben. Zudem verspricht Piëch dank eines speziellen Zelltyps rekordverdächtiges Schnell-Laden in unter fünf Minuten auf 80 Prozent der Batteriekapazität. Es ist beabsichtigt, mit dem Piëch Mark Zero in Produktion zu gehen. Zudem sind ein Viersitzer sowie ein SUV auf der Fahrzeugarchitektur denkbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive



Piëch Mark Zero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piëch Automotive